

JUNGE VIRTUOSEN IM THEATER ERFURT

Eine neue Kooperation zwischen der Deutschen Stiftung Musikleben und dem Theater Erfurt beschert dem Erfurter Publikum Sinfoniekonzerte mit vielversprechenden Nachwuchsmusikern.

Am Donnerstag, 6. November um 20 Uhr ist es soweit, Geiger **Tobias Feldmann**, 23 Jahre jung, steht anlässlich des **2. Sinfoniekonzerts** gemeinsam mit dem **Philharmonischen Orchester Erfurt** unter der Leitung von Kapellmeister **Samuel Bächli** auf der Bühne. Tobias Feldmann spielt eine Violine von Antonius Stradivari, gebaut 1703, aus dem Besitz der Bundesrepublik Deutschland, eine Leihgabe aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds. Seit bereits 14 Jahren wird er als Stipendiat von der Deutschen Stiftung Musikleben mit Instrumentenleihgaben, Konzertauftritten und Stipendien gefördert. In Erfurt ist er nun zu hören mit dem Violinkonzert A-Dur, KV 219 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die neue Kooperation entstand auf Wunsch von Generalmusikdirektorin **Joana Mallwitz**, selbst einmal von der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert wurde. Ihr Vorhaben ist es, jungen Nachwuchsmusikern in Erfurt eine Bühne zu geben. Die Deutsche Stiftung Musikleben schickt nun in dieser und der kommenden Spielzeit vier ihrer weit fortgeschrittenen und vielfach ausgezeichneten Stipendiaten nach Erfurt: Den Anfang macht Tobias Feldmann, am 4. und 5. Juni 2015 findet das 10. Sinfoniekonzert mit dem Cellisten **Benedict Kloeckner** als Solist statt und in der kommenden Spielzeit werden der Cellist **Gabriel Adriano Schwabe** und die Geigerin **Alexandra Conunova** als Solisten auf dem Podium des Theaters Erfurt stehen.

Alle Musiker eint, dass sie auf außergewöhnlich klangschönen Instrumenten aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds spielen. Dieser Fonds ist eine gemeinsame Initiative der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Stiftung Musikleben und hat zum Ziel, hochbegabte junge Musiker mit klangstarken und zum Teil mehrere Jahrhunderte alten Streichinstrumenten auszustatten. Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe von Instrumentenbaumeistern wie Antonius Stradivari, Giovanni Battista Guadagnini und Giuseppe Guarneri werden im Rahmen eines jährlich stattfindenden, anspruchsvollen Wettbewerbs in junge Hände verliehen und ermöglichen es den Musikern so, an den kostbaren Instrumenten zu wachsen.

„Wir freuen uns sehr über die neue Kooperation mit dem Theater Erfurt, denn genau dies ist es, was sich viele unserer Stipendiaten wünschen: die Möglichkeit, sich vor einem großem Publikum zu beweisen. Diese Kooperation bietet unseren „Stars von Morgen“ nun eine Bühne, was eine große Chance für die jungen Musiker bedeutet und dem Publikum die Gelegenheit gibt, sich vom Können dieser jungen Virtuosen begeistern zu lassen,“ so **Irene Schulte-Hillen**, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben.

Auf einen Blick

2. Sinfoniekonzert

Donnerstag, 6. November 2014, 20 Uhr

Freitag, 7. November 2014, 20 Uhr

Theater Erfurt, Großes Haus

Dirigent: Samuel Bächli

Solist: Tobias Feldmann, Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie für Streichorchester Nr. 9 C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Violine und Orchester A-Dur KV 219

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

10. Sinfoniekonzert

Donnerstag, 4. Juni 2015, 20 Uhr

Freitag, 5. Juni 2015, 20 Uhr

Theater Erfurt, Großes Haus

Dirigent: Clemens Schuldt

Solist: Benedikt Kloeckner, Violoncello

György Ligeti: Concert Romanesc

Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129

Sarah Nemtsov: Treppen im Meer (Uraufführung)

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

Spielzeit 2015/2016

Sinfoniekonzerte mit:

Gabriel Adriano Schwabe, Violoncello

Alexandra Conunova, Violine

TOBIAS FELDMANN

Tobias Feldmann (*1991 in Fulda) wurde bereits als Achtjähriger in die Frühförderklasse an der Musikhochschule Würzburg aufgenommen. Nach langjährigem Unterricht bei Dan Talpan und Prof. Herwig Zack studiert er seit 2010 bei Prof. Antje Weithaas an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Für seine herausragenden Leistungen beim Deutschen Musikwettbewerb 2012 wurde Tobias Feldmann mit dem begehrten Hauptpreis und einem Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet, weitere Erfolge erzielte er bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem „Ion Voicu“-Wettbewerb in Rumänien, dem „Andrea Postacchini“-Wettbewerb in Italien und dem „Joseph Joachim“-Violinwettbewerb in Hannover. Solistisch konzertierte er unter anderem mit dem Utah Symphony Orchestra, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Münchener Kammerorchester und der NDR Radiophilharmonie Hannover. Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder und zu bedeutenden Festivals wie den Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Die Deutsche Stiftung Musikleben förderte den jungen Geiger mit Stipendien, Konzertauftritten und über ihr Patenschaftsprogramm. Als mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Tobias Feldmann seit 2006 eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben, derzeit eine Violine von Antonius Stradivari, Cremona 1703, aus dem Besitz der Bundesrepublik Deutschland.

DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

Seit über 50 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jedes Jahr im Frühjahr im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs und im Herbst an Preisträger von „Jugend musiziert“ vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Im Rahmen von **Kammermusikprojekten** werden Stipendiaten zu größeren Ensembles zusammengeführt um große Werke der Kammermusikliteratur in einer intensiven Probenphase einzustudieren und im Anschluss aufzuführen. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von Irene Schulte-Hillen, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „**KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER**“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreuagen engagieren.

Für weitere Informationen, Bildmaterial und die Vermittlung von Interviews stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen!

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Email: presse@dsm-hamburg.de

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de • www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben